Alte Sorten neue Methoden Sortenbestimmung im Jahr 2025

Streuobsttage Bregenz 15.-16. Mai 2025

Dr. Richard Dietrich (AT) und Anna Dalbosco (CH)

Dietrich
VORARLBERGER KOSTBARKEITEN

FRUCTUS
Die Vereinigung zur Förderung alter Obstsorten
L'association pour la sauvegarde du patrimoine fruitier

Alte Sorten in der Schweiz

Anna Dalbosco, FRUCTUS

FRUCTUS
Die Vereinigung zur Förderung alter Obstsorten
L'association pour la sauvegarde du patrimoine fruitier

FRUCTUS

Die Vereinigung zur Förderung alter Obstsorten
L'association pour la sauvegarde du patrimoine fruitier

Schweizweit tätiger, gemeinnütziger Verein mit professionellen Strukturen, gegründet 1985

Über 1100 Mitglieder, die das kulturelle Erbe, die Vielfalt und die Eigenschaften von alten Obstsorten bewahren und nutzen wollen

Organisiert Exkursionen, Kurse und Sortenausstellungen

Erarbeitet wissenschaftlich fundierte Grundlagen für die Beschreibung, Nutzung und Förderung von alten Obstsorten

Sichert das reiche pomologische Wissen und macht es der Öffentlichkeit zugänglich. Betreut Obstsortensammlungen

Informiert und berät Privatpersonen und Institutionen bei der Sortenwahl

Vernetzt Obstfachleute und Interessierte, die alte Obstsorten suchen, pflegen, nutzen und erhalten

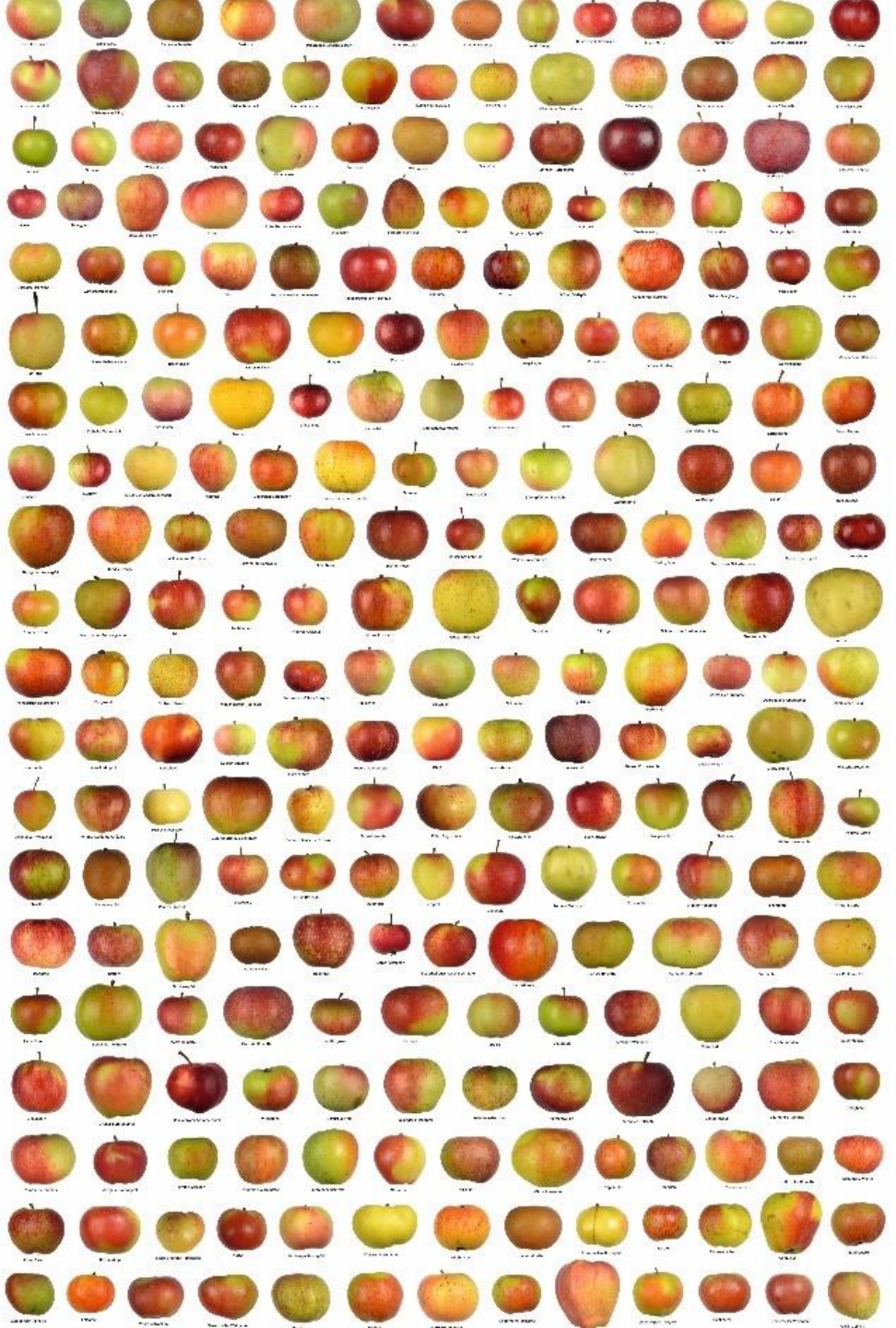
Fördert den traditionellen Hochstamm-Obstbau

Alte Sorten = Genetische Ressourcen

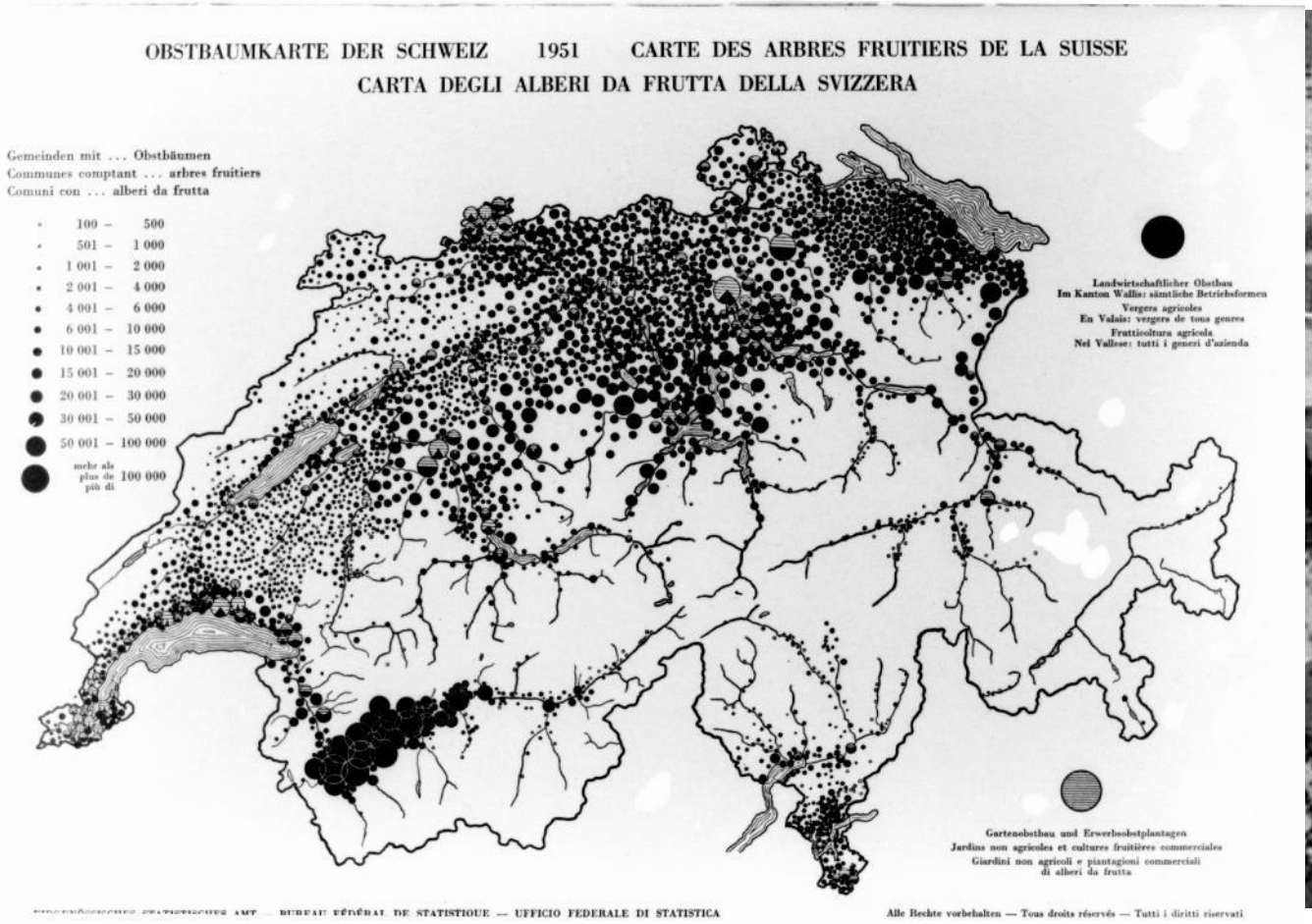
«…genetisches Material, also Erbmaterial, welches für den Menschen nutzbar ist oder nutzbar werden könnte, bspw. für die Züchtung neuer Nutzpflanzen oder die Gewinnung von medizinischen Wirkstoffen.

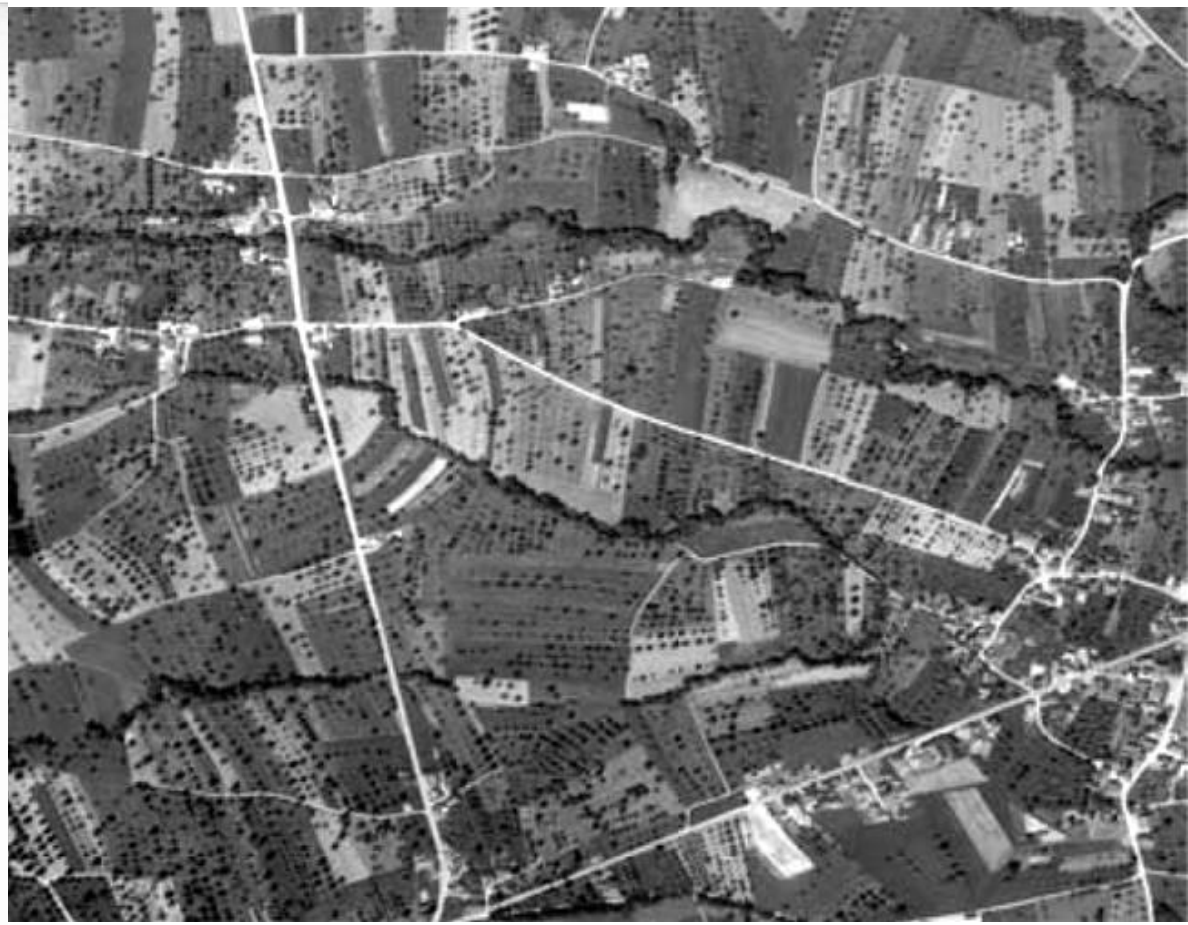
Die genetischen Ressourcen sind Ausdruck der genetischen Vielfalt und somit der Biodiversität.»

drze.de



Schweizer Hochstamm-Landschaft bis Mitte 20. Jh





Startschuss

- Biodiversitätskonvention Rio 1992
- Nationaler Aktionsplan für pflanzengenetische Ressourcen in Ernährung und Landwirtschaft (NAP-PGREL) 1997
- Gesamtschweizerische Inventarisierung der Obst- und Beerensorten 1999-2005,

  Bundesamt für Landwirtschaft (BLW)
- Zentrale Datenbank (PGREL-NIS) www.pgrel.admin.ch
- POM KOM seit 2018

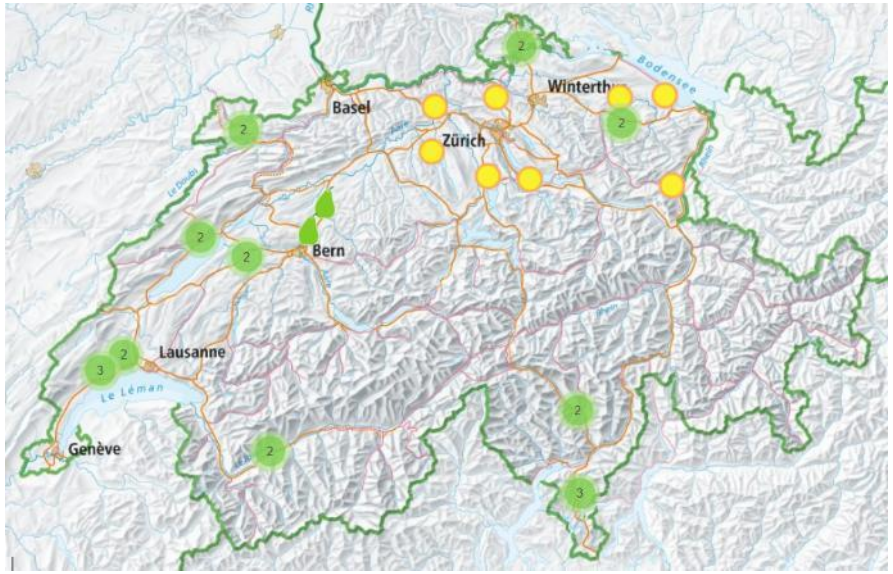
Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Bundesamt für Landwirtschaft BLW

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Agroscope

Obst- & Beeren-Inventarisierung

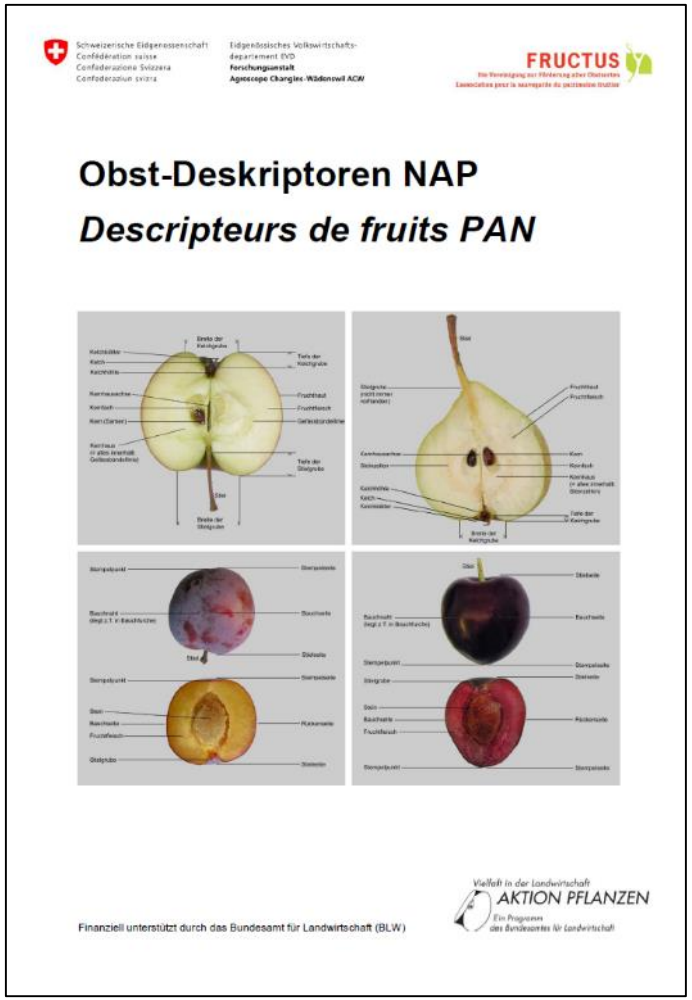


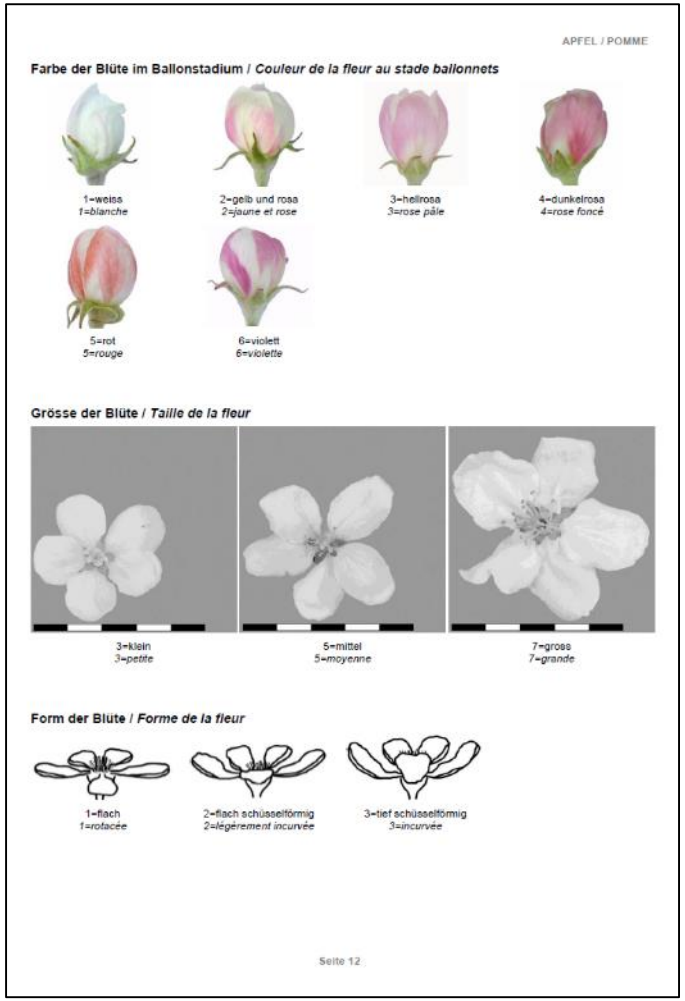
- Im Auftrag des BLW, Jahre 1999-2005
- Mehr als 195’000 Meldungen
- Alle Akzessionen werden in Sammlungen abgesichert, 4 Bäume pro Sorte an min. 2 Standorten

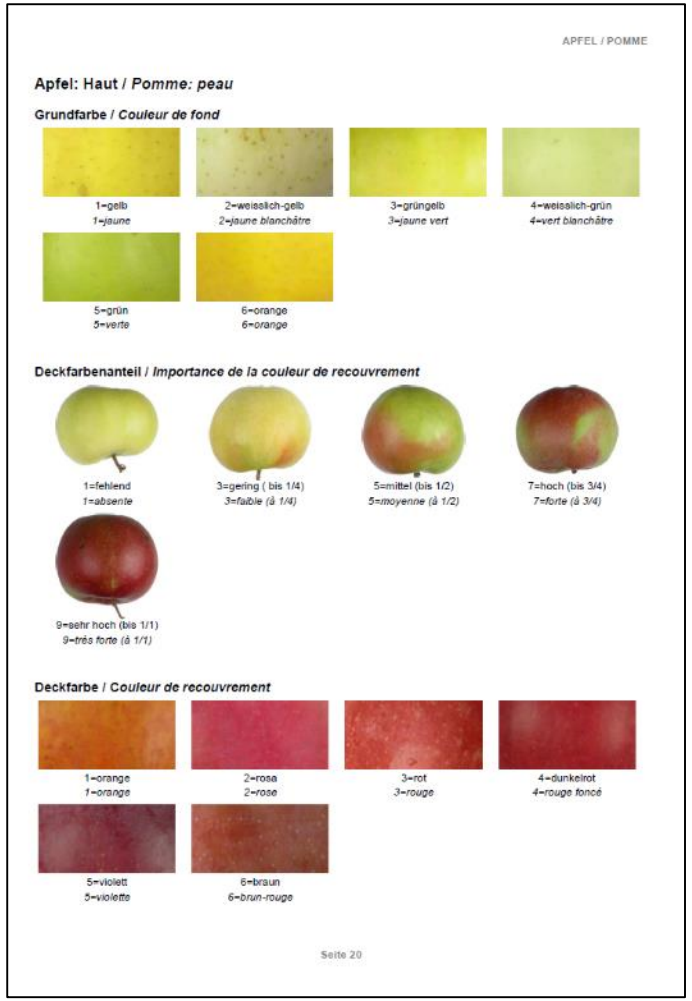
>> nun beginnt die Aufräumarbeit

Standardisierte Beschreibung der Vielfalt:

Obst-Deskriptorenhandbuch (NAP 02-22, D. Szalatnay, 2006)



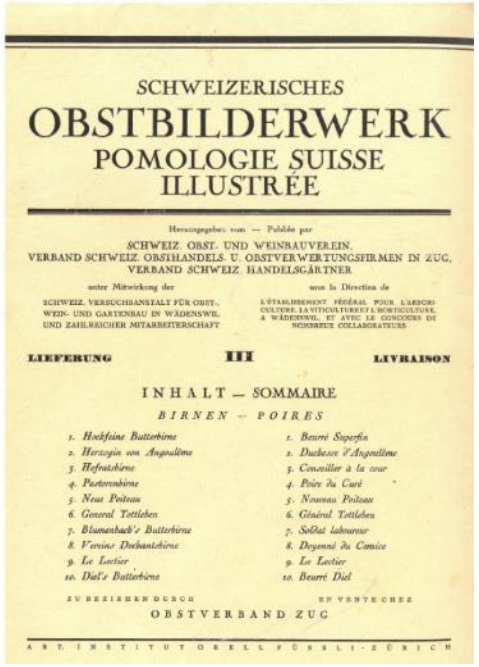




Beschreibung und Fotodokumentation

Schweizer Literatur

G. Pfau-Schellenberg 1863


SCHWEIZERISCHES
OBSTBILDERWERK
POMOLOGIE SUISSE
ILLUSTRÉE

SCHWEIZ. OBST- UND WEINBAUVEREIN,
VERBAND SCHWEIZ. OBSTHANDELS- U. OBSTVERWERTUNGSFIRMEN IN ZUG,
VERBAND SCHWEIZ. HANDELSGÄRTNER

LIEFERUNG III LIVRAISON

INHALT — SOMMAIRE

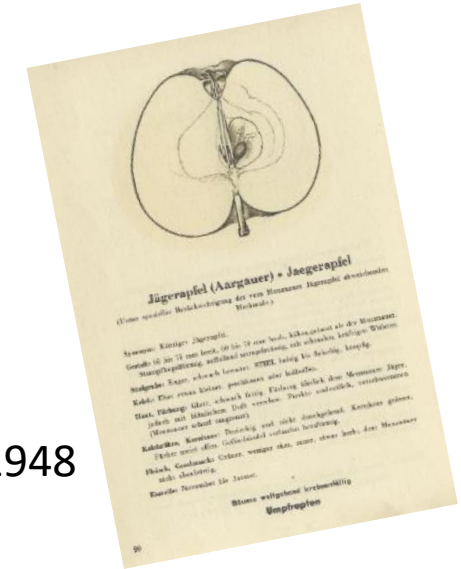
BIRNEN — POIRES

1. Hochfeine Butterbirne	1. Beurré Superfin
2. Herzogin von Angoulême	2. Duchesse d'Angoulême
3. Hofratsbirne	3. Conseiller à la cour
4. Pastorenbirne	4. Poire du Curé
5. Neue Poiteau	5. Nouveau Poiteau
6. General Tottleben	6. Général Tottleben
7. Blumenbach'e Butterbirne	7. Soldat laboureur
8. Vereine Dechantsbirne	8. Doyenné du Comice
9. Le Lectier	9. Le Lectier
10. Diel'e Butterbirne	10. Beurré Diel

ZU BEZIEHEN DURCH — EN VENTE CHEZ
OBSTVERBAND ZUG

T. Zschokke 1925

H. Kessler 1948


Jägerapfel (Aargauer) • Jaegerspiel

Molekulare Analysen

Molekulare Analysen mittels SSR Marker

- Genetischer Fingerprint zur Sortenverifikation
- 15 SSR Marker gemäss ECPGR
- Zuweisung zu Sorte/Gengruppe

(Bereinigung Duplikate und Entdeckung Unikate)

- Vergleich mit Ausland hat begonnen (MUNQ, PUNQ, CHUNQ Codes)

Europäische Koordinationsstelle: INRAe (F)

Pomologische Kommission

- Sortenverifikation mit Experten aus CH, DE, AT, FL, IT

- Molek. Analysen, Literatur, Früchte

150
Walnusssorten

450
Kirschensorten

16
Quittensorten

40
Aprikosensorten

1200
Apfelsorten

20
Pfirsichsorten

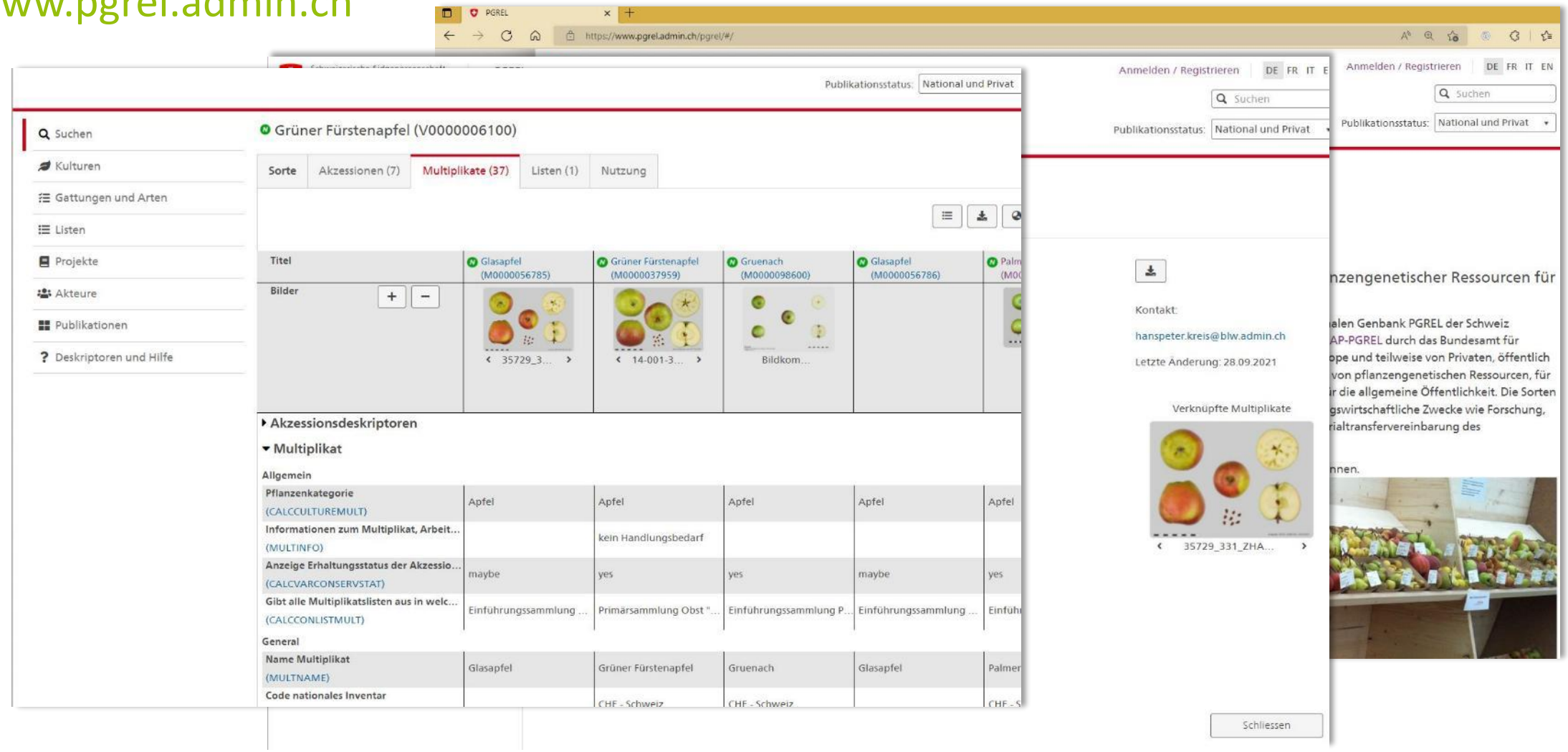
250
Zwetschgen- und Pflaumensorten

120
Kastaniensorten

600
Birnensorten

PGREL-NIS (Nat. Informationssystem)

www.pgrel.admin.ch



Sortenporträts mit Filter (44 Birnensorten)

www.fructus.ch/sorten/birnen/empfohlene/

FILTER

VERWENDUNG
- [x] Dörren
- [x] Kochen
- [ ] Konserve

REIFEZEITPUNKT

FRUCHTGRÖSSE

LAGERFÄHIGKEIT

HÖHENLAGE
- [x] geeignet für Höhenlage

SUCHEN

Eine Sorte wird angezeigt.

HEULAMPEN

Muotathaler Birne, Kerbelibirne , Bühlmättler, Landsknechtler

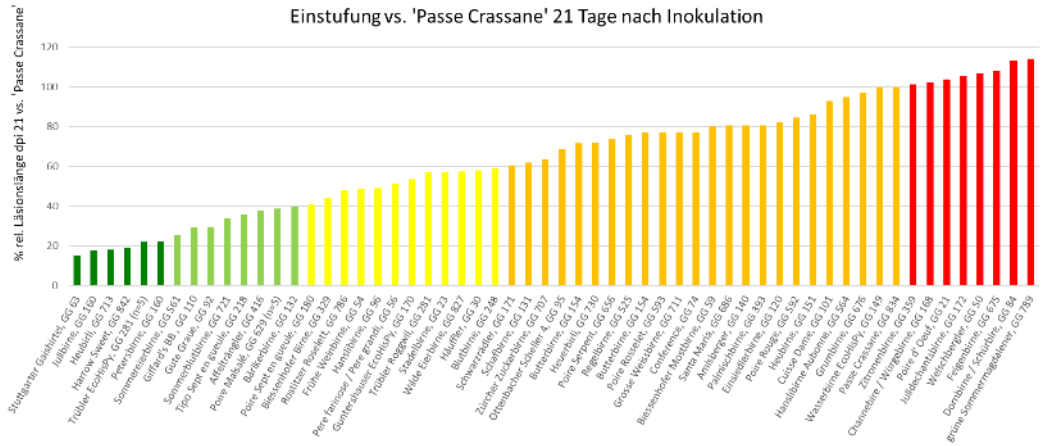
Dörren | Kochen | Konserve | Reifezeipunkt: mittel | Fruchtgrösse: mittel-gross | nicht lagerbar | geeignet für Höhenlage

MEHR INFORMATIONEN >

Wenn Sie sich für alte Obstsorten und Hochstamm-Bäume interessieren, sind Sie bei FRUCTUS richtig. FRUCTUS ist ein gemeinnütziger Verein und verbindet Obst-Interessierte. Als Mitglied erhalten Sie viermal pro Jahr unser Bulletin und erhalten Vergünstigungen auf unseren Kursen

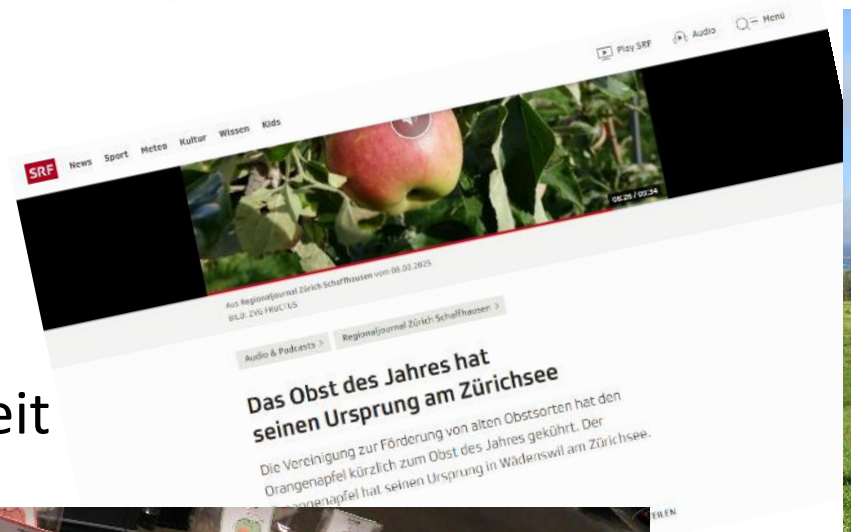
Nutzung & Verwendung: FRUCTUS Projekte

- Interessante Eigenschaften für Züchtung (seit 2023 auch wieder Birnen)
- Saft, Cider und Edelbrand Versuche
- Dörrbirnen & Apfelringli
- Erstbeurteilungen Hochstämmer



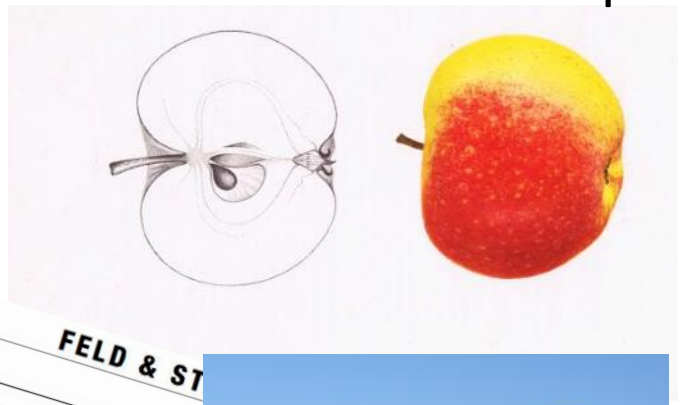
Nutzung & Verwendung: FRUCTUS Projekte

- Promotion Sorten
- Testpflanzungen «on farm»
- Mitentwicklung Produkte
- Anlässe und Kurse Öffentlichkeit



Obstsorte des Jahres

Ziel: Schweizer Obstvielfalt aufzeigen. Eine besondere Sorte ins Rampenlicht stellen



EXPO FRUITS BASEL
40 Jahre FRUCTUS
18.-19.10.2025
www.fructus.ch